



Deutsche Flachland Streckenflugmeisterschaft Ausschreibung 2022/2023

Version 01.2023

(Änderungen zur vorherigen Ausschreibung sind unterstrichen markiert)

Es findet die jeweils aktuelle allgemeine Ausschreibung zur Deutschen Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC Anwendung.

Davon abweichend gelten nachfolgende Regeln:

Geltungsbereich: In der Deutschen Flachland Streckenflugmeisterschaft werden nur Flüge gewertet, deren Startplatz innerhalb Deutschlands liegt. Liegt der Startplatz innerhalb des Landesteiles, der durch FL 130 definiert ist, beginnt die Wertung des Fluges erst ab dem Überflug der nördlichen Begrenzung der FL 130. Die Flüge werden auch mit den Streckenteilen gewertet, die ins Ausland führen. Ausnahme sind die Alpen. Flüge, die in die Alpen (siehe Anhang 2) führen, werden nur mit dem bis zur Grenze des Wertungsgebietes geflogenen Teil gewertet. Die Flüge zählen natürlich trotzdem komplett für den DHV-XC und die Deutsche Streckenflugmeisterschaft.

Wettbewerbsdauer: 16. September 2022 bis zum 15. September 2023

Wertung: Die Flüge der Teilnehmer an der Deutschen Streckenflugmeisterschaft im DHV-XC werden, wenn sie in Deutschland gestartet wurden, automatisch in die Wertung zur Deutschen Flachland Streckenflugmeisterschaft übernommen.

Klassen: Es gibt zwei Wertungsklassen:

- Drachen FAI 1 / Starrflügler FAI 5 (Wertungsfaktor 0,85), alle mit LTF
- Gleitschirme FAI 3, alle mit LTF

Es gibt keine sonstigen Aufgaben- oder Gerätefaktoren und Sonderwertungen.

Berechnung:

Die Faktoren, die für den Aufgabentyp (Freie Strecke, FI, Dreieck, FAI-Dreieck) vergeben werden, entsprechen denen im DHV-XC.

Flüge, die über die Wettbewerbsgrenzen führen, werden vom Startpunkt zum Punkt des Grenzübertritts berechnet und rechnerisch optimiert. Dabei werden die Aufgabentypen und Faktoren verwendet, wie in der Ausschreibung zur Deutschen Streckenflugmeisterschaft beschrieben (Aufgaben siehe oben).

Der Wertungsbereich der Deutschen Flachlandstreckenflugmeisterschaft ist definiert im Anhang.

Der Grenzverlauf des Wertungsgebietes ist aus Gründen der einfacheren Berechnung oftmals nicht genau deckungsgleich mit den Landesgrenzen der BRD. Es liegt in der Verantwortung des Piloten, sich mit den definierten Luftraumgrenzen vertraut zu machen.

Es können beliebig viele Flüge eingereicht werden, maximal werden 3 Flüge pro Piloten gewertet.

Sieger und Titel: Die Sieger der beiden Wettbewerbsklassen GS und HG erlangen den Titel Deutscher Flachland Streckenflugmeister Gleitschirm oder Drachen
Der Sieger ist der Pilot mit den meisten Punkten in einer Wertungsklasse.

Siegerehrung: Siegerehrung und Preisvergabe erfolgt durch den DHV im Rahmen des DHV-XC Sportlertages. Ort und Termin werden bekannt gegeben.

Änderungsvorbehalt: Der Veranstalter behält sich Änderungen dieser Ausschreibung bis zum Wettbewerbsende vor. Änderungen müssen den Teilnehmern bekannt gemacht werden.

Anhang 1:
Startbereich Deutsche Flachland Streckenflugmeisterschaft



Anhang 2:

Die „Alpen“ sind als Wertungsgebiet ausgenommen und als Fläche definiert durch: Die nördliche Linie des Luftraumes „Alpen FL 130“ (blau) – dann von deren Endpunkten eine Linie über Wien – Graz – Verona – Genf (rot)

